



platform3I

RAUS AUS DER KOMFORTZONE

Rund um den Globus genießt deutsche Ingenieurskunst einen hervorragenden Ruf. Und in keiner anderen Volkswirtschaft der Welt gibt es so viele mittelständische Unternehmen, die in ihrem Bereich zur Weltspitze gehören. Doch in Sachen Digitalisierung hinken viele noch hinterher.

In einer aktuellen Umfrage von Bitkom-Research bezeichnet sich rund die Hälfte der kleinen und mittleren Unternehmen hierzulande selbst als „digitalen Nachzügler“. platform3I will das ändern und Führungskräfte und Mitarbeiter zu Innovatoren für ihre Unternehmen machen.

Der Telekom TechBoost-Partner hat dafür ein innovatives Konzept entwickelt: Von seiner Plattform aus sendet das Start-up täglich Zukunftsimpulse an Mitarbeiter von Unternehmen. Diese generieren daraus erste Ideen, wie Prozesse oder Kundenerlebnisse verbessert werden können. So werden Mitarbeiter zu Mitdenkern und -lenkern – Schwarmintelligenz führt zum digitalen Strategieberater. Künftig soll dieser Prozess mit künstlicher Intelligenz automatisiert werden. Als technische Basis nutzt platform3I die Open Telekom Cloud.

AUF EINEN BLICK

Die Aufgabe: Das Bonner Start-up platform3I suchte für sein innovatives Konzept eine zuverlässige, flexibel anpassbare Cloud-Plattform, die künftig verstärkt KI-Anwendungen unterstützt. Der gesuchte Public-Cloud-Anbieter sollte außerdem den sicheren Betrieb und die DSGVO-konforme Verarbeitung der Kundendaten gewährleisten.

Die Lösung: Mit der Open Telekom Cloud hat platform3I eine zukunftssichere Plattform gewählt, die mit der Geschäftsentwicklung skaliert. Dank des offenen Betriebssystems OpenStack kann das Start-up stets auf neueste, innovative Tools zurückgreifen, die von einer internationalen Community entwickelt werden.

Die Vorteile: Die Open Telekom Cloud ist hoch skalierbar. Das Twin-Core-Rechenzentrum der Telekom gewährleistet Datensicherheit und Datenschutz auf höchstem Niveau. Als Partner im TechBoost-Programm der Telekom erhält platform3I technischen Support und Vermarktungsunterstützung.



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

DER KUNDE: PLATFORM3L

platform3l ist ein Start-up aus Bonn, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, dem deutschen Mittelstand zu helfen, den Weg in die digitale Zukunft zu finden. Dafür hat es ein innovatives Konzept entwickelt, das Mitarbeiter zu Innovatoren und digitalen Strategieberatern ihres Unternehmens macht. Dazu versorgt platform3l sie täglich mit Zukunftsimpulsen, die für ihr Unternehmen interessant sein könnten, und unterstützt sie bei der Strategieentwicklung und Umsetzung von digitalen Projekten. Die Zukunftsimpulse zeigen, wie überall auf der Welt Problemstellungen mit digitalen Technologien gelöst wurden. Diese Informationen filtert das Start-up nach Branchen, Technologien und gesellschaftlichen Trends und versendet sie als kompakte Zukunftsimpulse auf die Smartphones von Mitarbeitern in Unternehmen. Diese Mitarbeiter können die Zukunftsimpulse direkt mit Emojis bewerten und ihre passende Idee ins Smartphone notieren. Die Schwarmintelligenz der Mitarbeiter in der Wertschöpfungskette wird zum digitalen Strategieberater des Unternehmens. Hat eine Idee entsprechendes Potenzial, hilft das Start-up seinen Kunden auch gleich bei der Umsetzung und identifiziert mögliche Lösungsanbieter oder Experten.

DIE HERAUSFORDERUNG

Kein Wunder, dass platform3l größten Wert auf Datenschutz legt. Schließlich werden auf ihrer Plattform hochsensible Daten ihrer Kunden verarbeitet und gespeichert. Deshalb spielten Datenschutz und Datensicherheit eine entscheidende Rolle bei der Wahl ihrer Cloud-Lösung. „Um die Zukunftsfähigkeit unserer Produkte auch in Richtung künstliche Intelligenz zu unterstützen, benötigten wir außerdem eine Lösung, die wir effizient verwalten können. Mit Tools, die Workloads und Cluster Management unterstützen und parallel Aufgaben ausführen können“, sagt die Gründerin und Geschäftsführerin Gabriele Riedmann de Trinidad.

DIE LÖSUNG

platform3l bezieht IT-Ressourcen für seine Lösung aus der Public Cloud der Telekom, der Open Telekom Cloud. Damit ist das Start-up auf der sicheren Seite, denn nicht nur die Kunden, auch der Gesetzgeber fordert einen hohen Datenschutz, nachdem die europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Mai 2018 in Kraft getreten ist. Das Trusted Cloud Datenschutz-Profil (TCDP) bescheinigt der Open Telekom Cloud, aktuell als eines der wenigen Cloud-Angebote



Gabriele Riedmann de Trinidad: Gründerin von platform3l

am Markt, eine rechtskonforme Datenschutz-Zertifizierung für definierte Cloud-Dienste zu haben. Zudem lagern die Daten in hochsicheren, mehrfach zertifizierten Rechenzentren der Telekom in Deutschland (Sachsen-Anhalt).

DER KUNDENNUTZEN

Neben dem Datenschutz und der Datensicherheit profitiert platform3l von der hohen Skalierbarkeit der Lösung. „Wir können die Cloud nicht nur effizient verwalten, Speicherkapazitäten lassen sich bei Bedarf schnell hinzubuchen – auch automatisiert – und auch wieder freigeben. So haben wir die Kosten im Griff, denn die Ressourcen passen sich unserer Geschäftsentwicklung an“, erklärt Riedmann de Trinidad.

platform3l profitiert außerdem davon, dass die Open Telekom Cloud auf dem offenen Betriebssystem OpenStack basiert. Sie baut auf weltweit führenden Standards auf, so dass das Vendor-Lock-in-Risiko auf ein Minimum reduziert wird und das Start-up stets von innovativen Tools profitiert. „Darüber hinaus haben wir mit der Open Telekom Cloud jetzt die richtige technologische Basis, um unsere eigenen Prozesse in Zukunft mithilfe künstlicher Intelligenz noch effizienter gestalten zu können“, sagt Riedmann de Trinidad.



KONTAKT:

www.telekom.de/geschaeftskunden
Mail: geschaeftskunden@telekom.de

HERAUSGEBER:

Telekom Deutschland GmbH
Geschäftskunden
Landgrabenweg 151
53227 Bonn



ERLEBEN, WAS VERBINDET.